

WEIDINFO Ausgabe 40; Dezember 2013



"Wenn du willst, dass sich etwas ändert, hör auf, immer das Gleiche zu tun."



Einweihung des neuen Pausenplatzes vom Mittwoch 30.Oktober

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte, liebe Schüler und Schülerinnen

Jedes Jahr wieder freuen sich alle auf die besinnliche Vorweihnachtszeit. Draussen wird es allmählich kälter, die ersten Schneeflocken lassen auf eine weisse Weihnacht hoffen. Doch ist diese besinnliche Vorweihnachtszeit auch immer mit viel Stress und Hektik verbunden. Aber gerade in dieser schönen, doch hektischen Zeit ist es wichtig einmal inne zu halten und zur Ruhe zu kommen. Ich möchte mich im Namen der ganzen Sekundarschule für die gute Zusammenarbeit im 2013 bedanken und wünsche Ihnen und Ihrer Familie eine erholsame und besinnliche Weihnachtszeit und einen guten erfolgreichen Start ins Jahr 2014.

Astrid Fink, Schulleiterin



Aus dem Schulalltag Rückblick auf das letzte Quartal Berufswahlwoche der 8. Klässler

Vom 11. – 15. November 2013 fand die Berufswahlwoche der 2. Sek statt. In dieser Woche lernten die Schüler und Schülerinnen unter anderem wie man eine Bewerbung schreibt, einen Lebenslauf gestaltet oder seriös ein Telefongespräch durchführt. Ausserdem besuchten die drei Klassen nacheinander das Berufsinformationszentrum (BIZ) in Urdorf, wo sie eine Einführung in die Funktion des Zentrums erhielten. Immer wieder kamen auch Personen, die Berufe wie z.B Textiltechnolog/in vorstellten. Alles in allem war diese Woche für viele sehr hilfreich, was auch die Rückmeldungen der Schüler und Schülerinnen bestätigen. Geschätzt wurden z.B. das freie Arbeiten, die vielen Informationen die man bekam oder einfach das Wissen, in welche Richtung es gehen wird. Viele würden Berufswahlwoche im Übrigen wieder einmal durchführen. Weil man einfach viel gelernt und einen wichtigen Schritt zur Wahl des zukünftigen Berufs vollzogen hat.

Ylli Neziri 2.3



1. Auf welche Medien wurde verzichtet?

Viele Schülerinnen und Schüler versuchten auf das Handy zu verzichten. Einige nahmen sich vor, den Computer oder den Fernseher in dieser Woche ausgeschaltet zu lassen. Aber es gab auch wirklich Schülerinnen und Schüler, die mit ihren Familien oder alleine auf fast alle Medien in dieser Woche verzichtet haben. Diese Jugendliche haben ein grosses Lob verdient.

2. Wie wurde dies umgesetzt?

Am einfachsten war es sicherlich die medienfreie Woche umzusetzen, wenn die ganze Familie mitgemacht hatte. So wurde in einigen Familien wieder mehr Zeit miteinander verbracht. Sei es durch Spiele, gemeinsame Gespräche oder Puzzles zusammenzusetzen etc. Andere merkten, wie viel Zeit sie plötzlich hatten und begannen ein Buch zu lesen, Windows Colors zu malen, das Zimmer aufzuräumen, Regale zu entstauben oder verbrachten mehr Zeit mit dem jüngeren Bruder.

3. Was waren die Erkenntnisse aus dieser Woche?

In unserer heutigen modernen Zeit ist man extrem abhängig von Medien, und man weiss sich fast nicht ohne sie zu beschäftigen. Ohne Medien hat man plötzlich wieder mehr Zeit, um etwas anderes zu machen. Man nimmt sich wieder mehr Zeit für andere Dinge und kommuniziert mehr in der Familie und mit Freunden. Diese Woche war sicher sehr wertvoll um sich bewusst zu werden, wie wichtig Medien in unserer Gesellschaft sind und wie schwierig es sein kann, darauf zu verzichten.

Wir als Schule haben uns entschieden, dass wir das Thema Medien weiter besprechen und es auch wieder eine medienfreie Zeit geben kann. Weiter sind wir daran ein neues Informatikkonzept zu erstellen. Ziel ist es, die Medien im Schulalltag gezielt und richtig einzubauen und zu nutzen. Und dabei auch die Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler in diesem Bereich zu fördern.

Samichlaus und Schmutzli

Am Nachmittag des 6. Dezembers besuchte der Samichlaus in Begleitung des Schmutzlis jeden Jahrgang. Einige fürchteten sich dabei richtig, ob sie am Schluss wohl in den Sack gesteckt würden. Aber zum Glück haben wir so brave und fleissige Schülerinnen und Schüler und Lehrpersonen an der Sekundarschule, dass alle hier bleiben durften.



Pausenkiosk an der Sekundarschule



Der Pausenkiosk an der Sek Hausen wird durch die 9.Klässler betrieben. Vom August bis Ende November war die Klasse 3.1 für den Pausenkiosk zuständig. Aktuell ist es die Klasse 3.2 und zum Schluss dann noch die Klasse 3.3. Die Verantwortung der Klassen liegt darin, den Pausenkiosk so zu führen, dass am Schluss ein kleiner Gewinn für die Klassenkasse herausspringt. Die Aufgaben bestehen darin, Sandwiches herzustellen, den Verkauf während der 10 Uhr Pause zu organisieren und am Schluss richtig abzurechnen.



Wichtige Termine und Infos

Mo, 13. Jan.	Poetry-Slam-Workshop		
	9. Klässler		
Fr, 19. Jan.	Weiterbildungstag		
	Unterrichtsfrei		
Mo, 20. Jan.	Lesung mit Frida Bünzli		
	7. und 8. Klässler		
Di, 21. Jan.	Gerätesportnachmittag		
9 14. Feb.	Schneesportlager		
26 28. Feb.	Wintertage 9. Klässler		
Do, 6. März	Winafe		
Di, 1. April	Theater des Kanton Zürichs mit		
	Dem Stück " Was ihr wollt"		
7 11. April	Projektwoche		
	Thema: Energie und Umwelt		